



## Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (1. Teil) – Nürnberg, STN, Cent.  
IV, 80  
Signatur: Cent. IV, 80

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Da die gelerten werden schon  
 als der schem des firmamentes  
 und die gerechtikeit lerent  
 als die stern in die ewichait  
 ewigent Auch versten ich  
 ni dem selben ewr windigut  
 und ewrer lewt und landes  
 nutz und ere. Wann welt  
 gelobt sem in diser werlt  
 als ewer darhant zu gehort  
 das muses ir bestaten mit der  
 schrift gront. Wann alles  
 das die werlt hie großes  
 treibet wirt alzu mal vge  
 ssen. er werde dann mit ge  
 schrift gemerkhet Wer  
 weren die sön von Israhel  
 und aller indischer adel  
 hiet moyses und Esdras  
 mit geschriben. Wer were  
 gewesen alle vander und  
 chinnig philipp sein vater.  
 wer nicht gewesen aristoti  
 les. Was mocht Atheni habe  
 jetan. hette Socrates und  
 plato nicht geleret. Wo  
 wer Troya und wer nicht  
 virgilius. Was waren Rom  
 er. hette nicht geschriben  
 Titus liuius und luctanus.  
 Was tet frantzreiche von  
 aller herwer die schulzu  
 paris nicht gestande. Allew  
 dmech vergezliche vnzerge  
 nichlich sint sy werden mit

schrift geseht und auch ge  
 bestent Da von Epyturius  
 sprach zu dem gewaltigen  
 ydomenio Wirstu beruren mit  
 erez so machent dich ersch  
 anter mem episteln. Wann  
 alles das du vbest und dar  
 umb du ge vbet wirst. Wo  
 wer die ere atiti des chinnig  
 ges und hiet in Cicero nicht  
 zu pracht mit seine prisse  
 in het nicht geholfen das  
 Agrippa was sein aidemaidem.  
 und Tyberius seines emich  
 les man und schaiser sursius  
 seines emichfels sin vnder  
 den großen namen wer sein  
 zu mal vgesen hiet in di  
 cero nicht beschriben. Er  
 ist ewer kiter schaft. Und  
 vnder leut mit vn ere.  
 Wann were sy in die welt  
 chomen so werdent sy ge  
 eret und gefudert von de  
 herre und gewaltigen  
 leuten. Die ire chinder  
 habent und damit werdent  
 sy auch weit gelobet. Seit  
 das ir ni der schrift begru  
 ig seit so mitz ich enich sch  
 reiben von wen und wo  
 die schrift erfunden sey  
 manvanch. Da von sult  
 ir wissen das got der erst  
 schreiber ist den wir habn